

1627 Dez. 31

Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerholt

2659

Vor dem Notar Joannes Thusinck bekundet der Procurator Caspar Freytag, daß ihm 1589 Januar 27. Gerhart Barckhoff lt. Handschrift 50 Goldg. schuldig geworden ist. Die jährl. Pensionen wurden aus Heddingh, einem Gute derer von Darll, erhoben. Er hat die Pensionen seit einigen Jahren dem Wessel Hoffmann überlassen und jetzt die Hauptsumme (50 Goldg.) in usum des Studiums seines Sohnes an Niclas, Sohn des Hoffmann, verkauft. Recklinghausen im Hause des Notars am Kirchhof.

Zeugen: Henrich von Ulenbroich, Gerhart Thusinck. Gerhart Barckhoff bekennt, daß von Johannes Brandhoff u. Arndt einen Brief von 50 Goldg., der dem Jasper Freytag zukommen, dessen Vormünder sie sind, über 3 Goldg. Pension, sprechend auf Hermann Rive vom Jahre 1577 auf Sonntag post Cathedram Petri empfangen hat.

1637 Dezember 31., Pgt.
Rückseite: Claß Hofmann quittiert Münster 20. Mai 1644, von Niclas von Westerholt, Herrn zu Westerholt, in Abschlag des Capitals 15 Rtl. empfangen zu haben.

1627